

# General-Anzeiger

Er scheint  
wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donnerstags und Sonnabend.

Bezugspreis  
vierteljährlich für Wohnung 1 RM., durch Posten in Kemberg 1.10 RM., in Heiden, Wotta und den Heidebörfen 1.15 RM., und durch die Post 1.24 RM.

für  
**Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgebung.**

Inserate  
kosten die fünfgehaltene Zeitspalte oder deren Raum 10 Pf.  
Als Beilage  
erscheint das wöchentliche achtfseitige Unterhaltungsblatt „Zeitspiegel“.  
Einzeln Nummer des Blattes kostet 10 Pf.

Redaktion, Druck und Verlag: L. Breuer in Kemberg.

Nr. 140.

Kemberg, Sonnabend, den 26. November 1904.

7. Jahrg.

## Dampfmolkerei Kemberg

E. G. m. b. H.

Sonnabend, den 26. d. M., abends 7 Uhr,  
soll in der Thiemeschen Brauerei die diesjährige

### Eisanfuhr

verhandelt werden. Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.  
Zugleich wird den Genossen bekannt gegeben, daß wegen der am  
Dienstag, den 27. November stattfindenden Kesselreinigung die Anlieferung der Milch an diesem Tage unterbleiben muß.

Der Vorstand.

## Konsum-Verein Kemberg u. Umg. (E. G. m. b. H.)

Sonntag den 27. November cr.,  
nachmittags 3 Uhr:

### General-Verammlung

im Gasthof „Zur Preussischen Krone“.

Tages-Ordnung:

1. Mitteilung der Jahresrechnung, Entlastung des Vorstandes, Beschluß eines Jahresfestes.
2. Wahl eines Vorstandes (Kontrollanten).
3. Wahl von 3 Aufsichtsratsmitgliedern.
4. Geschäftliches.

Es wird gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

## Weihnachtsbäume-Verkauf.

Im Forstrevier Reinharz sollen

Montag, den 5. Dezember cr.  
vorm. 10 Uhr

ca. 3000 Stück Weihnachtsbäume (Nottanne)  
meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Weidel, Revierförster.

## Weihnachtsbäume-Verkauf

Es sollen:

1. im Forstrevier Burgkennitz (Station der Berlin-Anhalter Eisenbahn)  
Donnerstag, den 1. Dezbr. cr. vormittags 9 Uhr,  
ca. 3000 Stück Weihnachtsbäume (Nottanne)

2. im Forstrevier Köpzig (Station Kemberg)  
Freitag, den 2. Dezbr. cr. vormittags 10 Uhr,  
ca. 4000 Stück Weihnachtsbäume (Nottanne)

meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.  
Käufer wollen sich am 1. Dezember im Gasthose zu Burgkennitz, am 2. Dezember in der Schenke zu Köpzig versammeln.

Reut- und Forstverwaltung Burgkennitz.

Eiserne und kupferne Waschkessel,  
Leiterwagen, Dezimalwaagen u. Gewichte,  
Rübenschnneider, Kartoffelquetschen  
und Kartoffelhacken,  
ferner:  
Emaillierte Eimer von 80 Pf. an, verzinkte  
Eimer 28 cm obere Weite, zu 75 Pf., Wachst-  
tisch-Tischdecken zu 90 und 95 Pf., Gießel von  
45 Pf. per Duzend an, Fischmesser und Gabeln  
von 3 Mark per Duzend an  
empfiehlt

### Heinrich Vick,

Eisenwarenhandlung,  
Markt 6 Kemberg Markt 6

## Zur gest. Beachtung!

Wie in den Vorjahren, so beabsichtigen wir auch in diesem Jahre

### Weihnachts- General-Anzeiger

herauszugeben, welcher unserer Zeitung beigelegt und in den Dörfern dies-  
seits der Elbe gratis verteilt werden soll. Derselbe soll am **Sonnabend,**  
**den 3. Dezember, Sonnabend, den 10. und Sonnabend,**  
**den 17. Dezember** erscheinen. Die dafür bestimmten

### Inserate

können auf sicheren Erfolg rechnen und erbitten wir solche frühzeitig.  
Expedition des „General-Anzeiger für Kemberg und Umgebung“.

## Weihnachtsbaum-Verkauf.

Am **Mittwoch, den 7. Dezember d. J.**  
von vormittags 11 Uhr ab

an dem Forstreviere Thielenhaide  
ca. 3-4000 Stück **nichtene Weihnachtsbäume (Nottanne)**  
in Kisten sortiert von 5 bis 100 Stück öffentlich meistbietend verkauft  
werden.

Der Verkauf findet am **Thielenhaidenhaus** statt,  
**Schlösa, den 22. November 1904.**

E. Krüger, Förster.

## Kaban-Spar-Verein Kemberg.

Die Vorauszahlung für die Sparmarken des Vereins erfolgt im  
**E. Richterschen Lokale** werktäglich vom

**1. bis 12. Dezember d. J.,**  
mittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-5 Uhr.

Der Vorstand.

Wer sehr bedeutende Ersparnisse  
beim Einkauf von Fußbekleidungen  
erzielen will, der besuche

## Pannier's grossen Schuhwaren- Räumungs-Ausverkauf Wittenberg,

**30 Coswiger Strasse 30**  
im Hof rechts, separat.

Die sehr günstige Kaufgelegenheit ist nur  
noch auf kurze Zeit beschränkt.

Ein jüngeres ordentliches  
**Dienstmädchen**  
zum 1. Januar für Wittenberg gesucht.  
**Frau Schaudinn,**  
Wittenberg, Coswiger Straße 19.

## Schönheit

verleiht ein zartes, reines Gesicht, rosiges  
jugendliches Aussehen, weiße sammet-  
weiche Haut und lebendigen schönen Teint.  
Alles dies bewirkt nur: **Reibender  
Stedenpferd-Lilienmilch-Seife**  
von Bergmann & Co., Rabenstein,  
mit seiner Schutzmarke! Stedenpferd,  
à Stück 60 Pf. bei Apotheker Elbe.

## Gaditz.

Sonntag den 27. November,  
Kirmes und Tanz,  
wogzu freundlichst einladet

K. Allmer.

## Gommo.

Sonntag, den 27. November  
Kirmes und Tanz,  
Empfohlen hierzu **Würfchen und  
Pantoffeln.**

Es laden freundlichst ein  
**R. Thieme. A. Dürrfeld.**

## Ginen Lehrling

stellt zu Diensten ein  
**Albert Müller,**  
Korbmachermester, Leibzigerstraße 35.

## Silbernes Armband

verloren. Näheres zu erfahren in  
der Expedition d. Bl.

## Ratbfeisch

empfiehlt  
**G. Zahn.**

Frische Sendungen von  
Citronen, Bücklingen, Schell-  
fischen, Lachsgerichten und  
Sprossen sowie Brattheringen  
und sauren Gurken  
empfiehlt

**Karl Schneiders Wwe.**

## Ginen Wurf Zerkel,

4 Wochen alt, hat zu verkaufen  
**Mühlbach, Gaditz.**

## Weihnachts-Ausstellung in Spielwaren

habe eröffnet, dieselbe bietet auch in  
diesem Jahre wieder eine reichhaltige  
Auswahl in Holz- und Blech-  
Spielwaren, Pferden, Puppen-  
köpfen, Bällen, Puppen- und  
Sportwagen sowie alles andere mehr.  
Um günstigen Zulpruch bittet  
**Otto Wächter,**  
Kemberg, Markt 3.

## Manufakturwaren.

Großes Lager von fertigen  
Herren- und Knaben-  
ga-deroben,  
gut passend und haltbar,  
Federn sowie Betten  
für und fertig  
empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**J. G. Haubig.**

Für die zahlreichen Beweise der Teilnahme beim Hin-  
scheiden unseres unvergesslichen Gatten, Vaters, Schwieger-  
und Grossvaters, des Schachtmeisters

### Ernst Bornschein

sprechen wir allen denen, die durch Blumen schmuck, Worte  
des Trostes und ehrende Begleitung nach seiner letzten Ruhe-  
stätte unsern Schmerz gelindert haben, innigsten Dank aus.  
Insbesondere Dank Herrn Pastor Meyer für seine trostreichen  
Worte am Sarge sowie Herrn Kantor Pade für den er-  
hebenden Gesang.

Kemberg, den 24. November 1904.

Die trauernden Hinterbliebenen.



**Verbrecherischer Anschlag auf einen Eisenbahnzug.** Durch die Anschlag des Hauptverursachers eines vom Barmen Schicht- und Viehhof fahrenden Zuges wurde eine Entgleisung herbeigeführt. Die Güterzüge hatten die Gleise verbarstaltet und mit Steinen gefüllt. Mittels Telegraphenbrüche an die Stationen erfolgte. Angesichts der im Bereichenden Eisenbahnverkehrs wurde gegenwärtig während der beteiligten Eisenbahndirektionen verhandelt, wie der verbrecherischen Anschläge beizukommen und ob es empfehlender ist, eine angemessene Bewachung des Eisenbahnverkehrs durch bewaffnete Polizeipersonal herbeizuführen.

**Doch angefaßt!** In Kiel ist ein Student der Medizin bei der Beobachtung eines an schwarzen Boden erkrankten russischen Geisteskranken angefaßt worden und schwer erkrankt, obwohl er sich erst vor wenigen Tagen einer Schwimmbad unterzogen hatte. Die weitgehenden Vorschriftenregeln sind angeordnet worden.

**Irdische Liebe und Keiser.** In Gnanon (Gannone) ist es bei der Abfertigung des Zirkus-Orchester-Orchesters zu einem großen Skandal zwischen dem Publikum und den Zirkusangehörigen gekommen, wobei es auf beiden Seiten blutige Kopie regte. Es wurde nicht mehr nach den Regeln der Abfertigung gekämpft, sondern mit Schlägen, Wägen und zuletzt mit dem Messer. Als die Musiker im besten Gange war, erlösch das Licht, aber bei dem schwachen Schimmer einiger Laternen wurde weiter gearbeitet. Viele ganz unbeteiligte Zuschauer wurden über ihren Willen in die Schlägerei hineingezogen. Kinder und Erwachsene fielen in die Arena, und ein jeder fragte in der Dunkelheit den Ausgang zu gewinnen. Der Kaiser, welcher von 10½ Uhr bis nach Mitternacht in den Ständen und Gassen, die auf den Parterren münden, sammelte sich die kampfesüchtige Menge, um den Zirkus zu führen. Die Polizei mußte schließlich von der blutigen Wüste Gebrauch machen, aber auch so gelang es ihr erst nach vieler Mühe, Ruhe zu schaffen. Der Kaiser, welcher des Zirkus erzieht von einem Arbeiter, einen Messer in die Schäfte und wurde bestimmungslos vom Platze getragen. Ursache der Ausschreitungen war eine unbegreifliche geliebte Bierzeche von 1,20 Mk!

**Aus Eifersucht erschossen hat in Bremerhaven der Arbeiter Emsen den Arbeiter Mollo,** der seit längerer Zeit zu Emsen's Frau uneheliche Beziehungen unterhält. Der Schlag wurde durch ein Schloßmesser mit solcher Heftigkeit ausgeführt, daß die Klinge 11 Zentimeter durch die Hirnhäute hindurch in den Kopf drang. Mollo starb sofort. Der Täter wurde verhaftet.

**Wieder das Schiffegewehr!** In Westfalen erschloß der 16jährige Hermanns Ahnen aus Fahlbrunn seine gleichaltrigen Mitschüler.

**Ein sechsjähriger Knabe als Einbrecher.** In Mainz wurde ein sechsjähriger Junge verhaftet, der in der letzten Zeit sechs Einbrüche und schwere Diebstähle verübt hatte. Bei dem Diebstahl einer goldenen Uhr wurde er erwischt.

**Entführungen.** Der Brautbräutigam Joseph Girschel, der demnach in Rheinlande abgeführt werden sollte, ist Montag abend aus dem Gerichtsgefängnis entlaufen.

**Aus der Waldschlacht.** Der Jagdhüter Mm in Geiselsheim, der wie berichtet, bei seiner Zusammenkunft mit sechs Wilderern zwei Wilderer tötete und mehrere schwer verwundet, ist verhaftet worden. Einer der Schwerverwundeten ist gestorben.

**Geizherzogin Maria Josepha** hat das Brautpaar über die Gesellschaft „Das blaue Kreuz“ in Wien niedergelagt, angeblich, weil die Vereinsleitung „nicht korrekt“ gehandelt wurde.

**Die Bluttat des Feldweibes.** In der Wälder in Troppau werden noch folgende Einzelheiten gemeldet: Der Feldweibel Schwab, der den Leutnant Grub erschoss, war von diesem nicht ohne Not getötet. Die Behandlung der Bluttat ist zurückzuführen worden. Am Montag

**„Feinlein Berner!“** Sie hörte nicht den lauten Vorwurf in seiner Stimme, sondern lächelte bitter fort:

„Ja, gehöre zu dem Hanten better, die aus der Tochter ihrer lieben Mädchen Pflanze schlagen ich wende sie nicht einmal zu möglichen Jordan, sondern in meinem eigenen Interesse. Ja.“

„Ja bitte Sie, nicht weiter! Es steht einem Weibe nicht wohl an, mit so scharfen Waffen zu kämpfen. Es soll Vergebung haben, wenn man von ganzem Herzen bittet.“

„Es fällt ihr keine Hand hin und es ist etwa in jenem Blick, das sie gewinnt, die ihre widerstandslos hereinbringen.“

„Ja konnte Sie ja nicht, als ich die bittenden Worte sprach.“

„Es haben geleitet.“

„Sie lagen gepreht. Hat er gelesen, dann hat er in ihr Herz gedrückt, und diesen Blick gehalten man nur seinen vertrauten Freunden.“

„Ja.“

„Sie fragte nicht mehr. Sein Auge wich dem Blick des ihren aus.“

„Warum treten Sie nicht mit Ihrem Namen in die Öffentlichkeit?“ fragte Haller nach einer Weile.

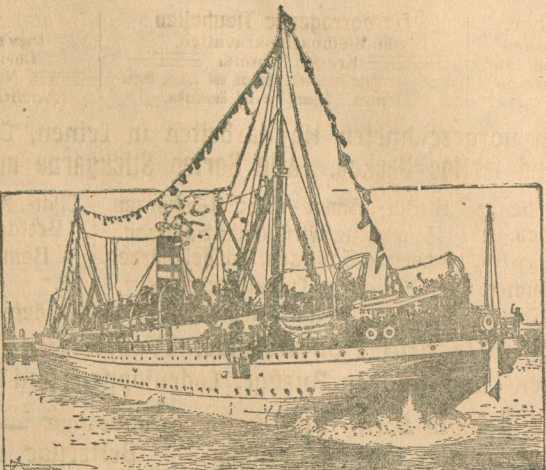
„Weil mein Wort ein Stroh meines Selbst ist und weil ich ein Weib bin. Außerdem — einer Schriftstellerin wird man immer mit Mißtrauen begegnen, wird sie immer als unbrauchbar für das Leben erachtet. Was würden wohl die Männer meiner Zeitlinge sagen, wüßten sie, daß ich ein Kind von einem Mädchen an den ganzen Seelen ihrer

tag trant der Feldweibel übermäßig in der Kaserne, obwohl er Inzestion hatte. Als der Leutnant ihm deshalb einen Vorwurf erzielte, feierte der Feldweibel bei Anwesenheit auf ihn und erlösch sich dann selbst. Beide waren tot!

**Ein Arbeiter getötet.** Beim Bau der neuen Tauerbahn nach Trier fand im großen Karawanten-Tunnel, der zwischen Kärnten und Krain durch felsenhaltige Gebirge geführt wird, eine Gasexplosion statt, wobei ein Arbeiter getötet wurde.

**Eisenbahnstreich in der Schweiz.** Die russischen Eisenbahnen der Kantone Universität sind in den Ausland getreten, weil ihnen die guten Wägen in den Laboratorien ver-

### Der bei Swatopmund gestrandete Dampfer „Gertrud Wörmann“.



Der Dampfer „Gertrud Wörmann“, der bekanntlich nördlich von Swatopmund strandete, hatte eine Feldweibungs-Kommando, die 4. Geschwader, die zweite Granatbatterie, zusammen 24 Offiziere und 382 Mann sowie 300 Pferde an Bord. Das Schiff selbst soll verloren sein, während man alle Pferde an der Strandungsstelle mit Fischen gefüttert hat. Man hofft auch die Ladung zu retten, da gleichzeitige S. R. S. „Brieta“, das Flaggschiff des deutschen Kreuzergeschwaders auf der österreichischen Station, auf der Seemelle begriffen, zu Hilfe eilen und keine

weitere wurden. Es wurden nämlich durch einen Rettungsversuch die guten Wägen in den Wägen- und Eisenbahnen der Studenten gegeben, die vor ihren Wägen stehen. Diese Maßnahme empfanden die Damen als Anmaßung und bedinglos einmütig den Streik. Sie haben auch bisher die Vorlesungen noch nicht wieder besucht.

**Eine neue Ballonfahrt Spelterins.** Der Name des Hiesigen Spelterins, dessen weitere Förderung der Alpen im Aufbruch, wie fernerzeit berichtet, nicht im vollen Umfang erfolgreich war, hat jetzt eine neue, diesmal glückliche Ballonfahrt ausgeführt. In Begleitung zweier Mitflieger der deutschen Grenzpolizei-Gesellschaft machte Spelterin mit seinem Ballon „Stella“ einen Ausflug von Zürich aus. Der Ballon fuhr in westlicher Richtung und erreichte eine Höhe von 2500 Meter. In dieser Höhe herrschte starke Kälte, aber völlige Klarheit der Atmosphäre und herrlicher Sonnenchein. Es lohnte indessen eine große Anzahl photographischer Aufnahmen mit bestem Erfolg gemacht werden. Die Landung erfolgte oben dem Pfaffenstadel bei dem Dorfe Geroldse im Kanton Neuchâtel.

**Löhner arbeitet? Schriftstellerinnen haben überspannte Ideen** und eine „loge Moral“, denn sie verdammen es, die dreizehnteligen Wege der Wirklichkeit zu sein. Aber indem fällt es nicht auf, weil sie in Dunkel stehen, da erregt es höchstens ein mühseliges Aufzucken. Mit den Werken der Schriftstellerinnen vertritt man sich die Langeweile, die sie selbst nicht man als eine Art Wunderbare, die sie nicht in seinen Seltsamen gerne Annahmenden produzieren ließe — und hinterher schreien man ihnen Streue nach, bagelblich. Ja, für diese diese Einheitsidee nicht, ich bin bereit, für meine Schriften und Handlungen einzutreten, ich denke, sie sind nicht gemeingefährlich; aber es ist für uns Frauen schädlich, einen öffentlichen Charakter zu tragen.“

**Es vergleicht Sie freiwillig an den Krumm Ihrer Arbeit?**

„Ich bin nicht so frei von Günsteln, daß es nicht nicht frei meine Schriften lobend nennen zu hören. Da die Leute wissen, daß sie Gertrud Werner damit loben, ist mir gleichgültig. Wenn ich mir sagen darf, daß ich einen guten Samen gestreut, ein Herz zum Guten gereicht habe, dann bin ich belohnt. Nach einem solchen die Männer einen — Frauen können es nicht zu, uns soll allein das Herz abeln. Es ist nur einmal nicht anders, und es ist gut so. Sehen Sie, von dem Vorwurf, daß ich nach Verharmlosung geize, weiß ich mich frei. Es lebt auch eine Zinte an meinen Fingern.“

„Ein Mädchen, halb lustig, halb traurig, überflügelt der Geduld.“

„Wolltest du mir mancher dem armen un-

**Der Stadtrat von Neoli Viena** hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, den amerikanischen Millionär Pierpont Morgan zum Ehrenbürger der Stadt zu ernennen. Morgan hatte, wie man weiß, ein aus der Kaufmannschaft von Neoli geliefertes antikes Messingband von unbeschättem Kunstwert für den Preis von 225.000 Lire gekauft. Als ihm mitgeteilt wurde, daß das Messingband von den Juden, die es ihm verkauft haben, nicht auf erliche Weise erworben, sondern von bisher unentdeckten geliebten Dieben aus dem Gewachstum der Kirche entwendet worden sei, gab er es bedingungslos zurück.

**Eine tollkühne Flucht** aus dem Schiffe unternahm im Einzelnen 15 französische

großen Hilfsmittel zur Verfügung stellen konnte. Der Führer dieses Expeditionskorps war ein Kolnte in ein Sohn des Generalobersten v. Goltz. Ein anderer Sohn des letzteren ist bekanntlich fernerzeit während der Nordlandreise des Kaisers am Dobehter verunglückt. Es sei noch erwähnt, daß im August 1903 bereits ein deutscher Dampfer mit dem Namen „Gertrud Wörmann“ zwischen Swatopmund und Rapahat gehandelt ist, der vollständig

Freudenregentur, indem sie ins Wasser sprangen. Auch der Soldaten wurden zurückgebracht, die übergen entlassen.

**Alte Hasenstiel,** die Tochter des Bräutigams, ist am Dienstag während einer Antomobilefahrt aus dem Wagen gestürzt und hat mehrere Verletzungen erlitten.

**Gerichtshalle.**

**Braunschweig.** Der seltene Fall, daß ein Richter sich zugunsten des Angeklagten für befangen erklärt, kam in der Sitzung des Straßengerichts der 20. Division vor. Ein Unterrichter war der Beschuldigung zum Meineid befangen. Im Laufe der Verhandlung, in der dem Angeklagten von seinen Verteidigern ein sehr günstiges Zeugnis erreicht wurde, bemerkte der Vorsitzende Meiner, Richter, daß der Angeklagte ein ferner Sohn der Angeklagten wie den Hauptbeschuldigten, einen früheren Richter, nennt, werde aber niemals auf das Zeugnis des letzteren hin einer Verurteilung des Antomobilefahrers zustimmen. Er erklärte sich deshalb für befangen und mußte aus dem Richter-sessel aussteigen. Die Sache wurde verlegt, kann aber nicht länger einen andern Richter bestimmen. Der Verhandlungsleiter besetzte

bedeutenden Mädchen mehr Beachtung schenken, wüßte er um mein Geheimnis. Aber die Mädchen, an deren Achtung mir etwas liegt, haben sie auch der obskuren Bekehrer gekannt. Zur ihnen hätte ich mich nicht in ein Geheimnis. Es macht so sicher und stolz in sich, einem Menschen gegenüberstehen, der hochmütig auf es und herabsieht und dabei zu wissen, daß es uns nur ein Wort kosten würde, ihn umzustimmen. — So, das war eine lange Rede. — Denken Sie noch immer so schlecht von uns schriftstellernden Frauen?“

„Nicht, ich bin Ihnen als Gertrud Werner. Erlauben Sie mir nur noch eine Frage: Wie kamen Sie darauf, zu schreiben?“

„Da müßten Sie mich auch fragen, wie ich darauf kam, zu lachen und zu weinen. Mir geht es damit wie unterm Altmeyer'ser Goethe: ich muß mich das Herz frei schreiben. Und dann ist mir nicht sehr leicht, mich selbst, das kam die Not und zwang mir die Feder in die Hand und ich verlegte, die johlend im Besitze benetzten Gedanken zu Papier zu schreiben. Weichen Sie nicht von der zurück, die das Himmelsticht Boese zum Mittel des Gebewerbes herabwundigte?“

„Nicht, ich bin Ihnen als Gertrud Werner. Erlauben Sie mir nur noch eine Frage: Wie kamen Sie darauf, zu schreiben?“

„Da müßten Sie mich auch fragen, wie ich darauf kam, zu lachen und zu weinen. Mir geht es damit wie unterm Altmeyer'ser Goethe: ich muß mich das Herz frei schreiben. Und dann ist mir nicht sehr leicht, mich selbst, das kam die Not und zwang mir die Feder in die Hand und ich verlegte, die johlend im Besitze benetzten Gedanken zu Papier zu schreiben. Weichen Sie nicht von der zurück, die das Himmelsticht Boese zum Mittel des Gebewerbes herabwundigte?“

„Nicht, ich bin Ihnen als Gertrud Werner. Erlauben Sie mir nur noch eine Frage: Wie kamen Sie darauf, zu schreiben?“

„Da müßten Sie mich auch fragen, wie ich darauf kam, zu lachen und zu weinen. Mir geht es damit wie unterm Altmeyer'ser Goethe: ich muß mich das Herz frei schreiben. Und dann ist mir nicht sehr leicht, mich selbst, das kam die Not und zwang mir die Feder in die Hand und ich verlegte, die johlend im Besitze benetzten Gedanken zu Papier zu schreiben. Weichen Sie nicht von der zurück, die das Himmelsticht Boese zum Mittel des Gebewerbes herabwundigte?“

„Nicht, ich bin Ihnen als Gertrud Werner. Erlauben Sie mir nur noch eine Frage: Wie kamen Sie darauf, zu schreiben?“

„Da müßten Sie mich auch fragen, wie ich darauf kam, zu lachen und zu weinen. Mir geht es damit wie unterm Altmeyer'ser Goethe: ich muß mich das Herz frei schreiben. Und dann ist mir nicht sehr leicht, mich selbst, das kam die Not und zwang mir die Feder in die Hand und ich verlegte, die johlend im Besitze benetzten Gedanken zu Papier zu schreiben. Weichen Sie nicht von der zurück, die das Himmelsticht Boese zum Mittel des Gebewerbes herabwundigte?“

„Nicht, ich bin Ihnen als Gertrud Werner. Erlauben Sie mir nur noch eine Frage: Wie kamen Sie darauf, zu schreiben?“

„Da müßten Sie mich auch fragen, wie ich darauf kam, zu lachen und zu weinen. Mir geht es damit wie unterm Altmeyer'ser Goethe: ich muß mich das Herz frei schreiben. Und dann ist mir nicht sehr leicht, mich selbst, das kam die Not und zwang mir die Feder in die Hand und ich verlegte, die johlend im Besitze benetzten Gedanken zu Papier zu schreiben. Weichen Sie nicht von der zurück, die das Himmelsticht Boese zum Mittel des Gebewerbes herabwundigte?“

„Nicht, ich bin Ihnen als Gertrud Werner. Erlauben Sie mir nur noch eine Frage: Wie kamen Sie darauf, zu schreiben?“

den Vorfall, daß ein Richter sich zugunsten eines Angeklagten für befangen erklärt, als wohl einzig dastehend.

**Wienberg.** Während eines Streiks für die Zimmermann Zren an den Zimmermeister Hermann einen Brief, in dem die Entlassungen in der Presse gebrocht wurde, falls Hermann die Forderungen der Arbeiter nicht erfüllt. Die Strafanwalt erklärte in dem Brief einen Entlassungsentscheid und verurteilte Zren zu vierzehn Tagen Gefängnis.

### Die Braut des deutschen Kronprinzen.

Im Meid' schildert Pastor Schmidt, der Herr der Braut des Kronprinzen, die Charakter der Herzogin Cecilie. Er rühmt ihr Mächtig, offenes, gutherziges Wesen, das sie überall beliebt gemacht hat. Der engere Kreis ihrer Freundinnen ist herzlich sehr klein. Besonders seit dem Tode des Vaters und der Verheiratung ihrer Schwester Marieanne war sie sehr einsam. Ihre Mutter, Großherzogin Anastasia, hat den Grund, daß Kaiserintheron von allen so unbedacht wie möglich in der Stille und Verborgenheit aufzuwachen müssen. Es ist auch sehr ihr ausgeprochenen Wunsch, daß die Herzogin nicht so viel an die Öffentlichkeit tritt. Die Mutter hielt streng auf äußerer Einfachheit in der Kleidung; aber selber des Kindes hat sie mit dem Vordern stets erfüllt gesprochen. In dem ganzen Wesen der Herzogin durchdringt sich stiftliche Würde mit großer Lebenswürdigkeit, Herzessüßheit und Anmut, welche ein unworrenbares Gefühl ihres ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der Großherzogin Anastasia. Es benachteiligt sich auch hier, daß ihre Mutter und Mutter von ihren Kindern am meisten geliebt werden. Ganz tief in der Herzogin's Schicksal liegt ihr selber so früh entzogenen Vaters, des Großherzogs Friedrich Franz III., sind. Mit großer Liebe hängt sie gleich ihrer Geschwistern an ihrer Mutter, der

# Zum Weihnachtsfeste

empfehle

in reichhaltigster Auswahl und zu billigsten Preisen:

**Elegante Neuheiten in Kleiderstoffen in schwarz und farbig.**

**Geschmackvolle Blusensamte.**

Damen- und Kinder-Jackets, Paletots und Kragen.

**Weihnachts-Taschentücher.**  
Seidene Taschentücher, Hohlsaum-Taschentücher. Leinene Damen- und Herren-Taschentücher. Kinder-Taschentücher, weiss, bunt u. weiss mit bunter Kante.

**Hervorragende Neuheiten in Weihnachtskravatten.**  
Kragen-Schoner.  
Glacé- und Winter-Handschuhe. Wollene und seidene Herren-Cachenez. Regenschirme und Reisedecken.

**Herren-Wäsche.**  
Kragen und Manschetten in allen Weiten u. Fagons. Chemisettes und Oberhemden. Neuheiten in Serviteurs. Nachthemden. Knaben-Wäsche.

Große Auswahl in vorgezeichneten Handarbeiten in Leinen, Canevas und Filz. Decken-Stoffe und fertige Decken. Alle Sorten Stickgarne und Stickseiden.

Neuheiten in Kinder-Kapotten, Schwarze Damen-Kapotten. Wollne und seidene Ballshawles. Chenille-, Kopf- u. Taillentücher. Schulter-Kragen u. Damen-Westen.

Kinder-, Hänge- u. Schul-Schürzen. Reform- u. Wirtschafts-Schürzen. Schwarze Schürzen, Tändelschürzen. Moiré- u. Tuch-Unterröcke. Halbtuch- und Pardend-Röcke.

Tisch-, Kommoden- u. Sofadecken. Bettdecken und Schlafdecken. Bettvorleger und Teppiche. Gardinen. Läuferstoffe und Möbelstoffe.

**Herren-Anzugstoffe und Hosenstoffe, Westen und Paletotstoffe.**

Herren-, Burfchen- und Knaben-Anzüge, Lodenjoppen und Winterpaletots.

**Weisse Satin- und Damast-Bettbezüge.**

Tischtücher, Servietten und Handtücher. — Bettzeuge und Inletts.

Leinen, Halbleinen und Hemdenparaphende, Hemdentuche, Linons und Louisiana-tuche.

An den Sonntagen vor Weihnachten bis 7 Uhr abends geöffnet.

**Wilhelm Weydanz, Kemberg, Markt 7.**

## Paul Weise, Kürschnermeister.

en gros.

en detail.

**Größtes Spezialhaus für Pelzwaren**

Markt 11.

**Wittenbergs.**

Kirchplatz 2.

Hervorragend schöne Neuheiten eleganter Pelzwaren in

Hüten, Stolas, Muffen etc.

**Elegante Herren- und Damenpelze.**

Sachmännische Bedienung.

Billigste Preise.

Eigene Reparatur-Werkstatt im Hause.

**RETORTEN-MARKE**

Sauber, bequem, reizlos, unverderblich. Bestes aseptisches Deckmittel bei Verletzungen aller Art, Schürunden, Wunden, Rissen, Quetschungen u. s. f. Sollte in keiner Reise- u. Hausapotheke, Verbandkasten, Verarzt-Koffer fehlen.

Preis 15 und 25 Pf.

Bestandteile:  
Nafalan 50,0, Zinkweiß 15,0, Kautschuckmasse 35,0.

**RETORTEN-MARKE**

Kosmetisch-hygien. Fettpulver für Hautpflege. Bestes Deck- u. Schuttmittel gegen Kälte, Nässe, Sonnenbrand, Schwellen, scharfe Stoffe (Rasieren). Sollte in keiner Toilette- u. Haus-Apotheke fehlen. — Kein Tourist, Sportsman, Soldat kann es missen.

Bestandteile:  
Nafalan 10,0, Talk 35,0, Magnesia 20,0, Stärke 20,0, Borax 3,0, Zinkweiß 5,0.

**RETORTEN-MARKE**

Überall erhältlich. — Hausschutz für Jedermann. — Ein Versuch überzeugt. Unentbehrlich in der Kinderstube.

**-Lippenstift-**  
mit dem Fingerhut.  
Das beste z. Pflege gesunder u. trockener, wunder, weicher und risiger Lippen.

Preis 30 Pf.

**RETORTEN-MARKE**

Kosmetisch-hygienische Haus-Crème, aseptisches Schütz- und Vorbeugemittel gegen Wunden, Wundinfektionen, Erfrierungen, Sonnenbrand. — Sollte in keiner Haus- und Reise-Apotheke fehlen.

**Haus-**

Preis 50 und 100 Pf.

**Nafalan Heftpflaster**

Schutz gegen äußere Schädigungen bei chronischen Flechten und Ausschlägen, Erfrierungen, Geschwüren (Schwärz), Pusteln, Insektenstichen. Unentbehrlich in Haus, Familie, Beruf, auf Reisen, bei Sport etc.

**Vorzügliches Hühneraugenpflaster.**

**Nafalan Streupulver**

Zur Bekämpfung u. Verhütung von Fuß- und Achselschweiß. Bestes Vorbeugemittel gegen Wundsein, Wundlaufen, leichte Hautübel, Flechten, Ausschläge, riss. Hände, Erfrierungen, Bewährt bei Verbrennungen, Geschwüren, Wundliegen.

Unentbehrlich in der Kinderstube. — Preis 30 Pf.

**Nafalan Toilette-Seife,**  
einzig wohlfleissig, unbedingt reizlose Fettseife, nach hygienischen Grundätzen hergestellt.

Preis 30 Pf.

**-Toilette-Crème,**  
unerreicht z. Verschönerung, Gesunderhaltung und Kräftigung der Haut. Preis 10 u. 30 Pf.

**Nafalan**

Unentbehrlich in der Kinder-, Gesundheits- und Hauptpflege, in Familie, Haus, Gewerbe, auf Reisen, beim Sport. Vorzögl. zur Pflege anormaler Haut (Schwülen, Risse, Pusteln, Ausschläge, Reizzustände der Haut jeglicher Art). Als Schutzdecke bei Brandwunden, klein. Verletzungen, Insektenstichen. Als Massagefett bei Rheuma, Glieder- u. Muskelschmerzen.

\*) Nafalan 50,0, Leinöl 15,0, Zinkweiß 20,0, Paraffin 15,0.

**Nur echt und rein mit RETORTEN-MARKE! Packungen ohne diese weise man zurück!**